

rz 1952
em gro-
n ihren
ich kühl
entäler
r früh-
n 2 bis
uer.



Amtsblatt für den Kreis Calw

BEKANNTMACHUNGEN DER BEHÖRDEN DES KREISES

CALW

Samstag, den 5. April 1952

Nr. 14

Amtlicher Teil

Erhöhung der Einkommensgrenzen für Renten nach dem Bundesversorgungsgesetz

Der Bundestag hat das „Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Versorgung der Opfer des Krieges (Bundesversorgungsgesetz) vom 19. März 1952“ BGBl. S. 141 verabschiedet.

Aufgrund dieses Gesetzes werden die Einkommensgrenzen für die Gewährung von Ausgleichsrente für Schwerkriegsbeschädigte (§ 33 Abs. 1 BVG), Kriegerwitwen und Ehefrauen von Verschollenen (§ 41 Abs. 4 BVG) um jeweils 5.— DM erhöht.

Die Einkommensgrenze für die Gewährung von Elternrente (§ 51 Abs. 2 BVG) wurde für ein Elternpaar von bisher

110.— DM auf 120.— DM und

für einen Elternteil von bisher

70.— DM auf 85.— DM

erhöht.

Das Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. April 1952 in Kraft.

Soweit der Anspruch auf Ausgleichsrente oder Elternrente nach dem Bundesversorgungsgesetz bereits anerkannt ist, erfolgt die Erhöhung derselben von Amts wegen. Wurde aber bisher der Anspruch auf Ausgleichs- oder Elternrente wegen der Höhe des Einkommens abgelehnt, so erfolgt die Neufeststellung nur auf Antrag.

Es ist demnach notwendig, daß Schwerkriegsbeschädigte, Kriegerwitwen und Verschollenen-Ehefrauen, sofern ihnen nach der erhöhten Einkommensgrenze die bisher nicht gewährte Ausgleichsrente zustehen würde, einen entsprechenden Antrag auf Gewährung von Ausgleichsrente beim zuständigen Versorgungsamt stellen.

Kriegereltern, bei welchen die übrigen Voraussetzungen bezüglich der Altersgrenze und der Ernährereigenschaft des gefallenen Sohnes erfüllt sind und denen die Gewährung von Elternrente vom Versorgungsamt lediglich deshalb abgelehnt worden ist, weil das Einkommen die bisher gültige Einkommensgrenze überstiegen hat, erhalten auf Antrag nunmehr Elternrente, wenn das Einkommen bei einem Elternpaar den Betrag von 120.— DM und bei einem Elternteil den Betrag von 85.— DM nicht erreicht.

Wird der erforderliche Antrag beim Versorgungsamt bis zum 30. Juni 1952 gestellt, so beginnt die Ausgleichs- oder Elternrente mit dem 1. April 1952, andernfalls ab Antragsmonat.

Kreissozialamt Calw
Abt. Kriegsofopferfürsorge

Sportwaffenamnestie

Auf Grund der Amnestie für Sportwaffen der Alliierten Hohen Kommission vom 24. Dezember 1951 (Amtsblatt der AKH S. 1366) hat die Bundesregierung die Anordnung zur Durchführung der Waffenamnestie vom 17. März 1952 (Bundesanzeiger Nr. 55 vom 19. März 1952) erlassen.

Nach § 3 der Anordnung sind die Sportwaffen bei den Kreispolizeibehörden anzu-melden und zu hinterlegen, in deren Bezirk der Besitzer der Waffe seinen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt hat. Unter die Amnestie fallen alle Jagd- sowie sämtliche Sportwaffen.

Die Anordnung der Bundesregierung ist am 2. April 1952 in Kraft getreten. Mit diesem Tage beginnen die in § 2 Abs. 1 der Anordnung genannten Fristen zu laufen. Danach sind die Waffen bis spätestens 2. Mai 1952 anzumelden und bis spätestens 2. Juni 1952 zu hinterlegen.

Die Strafvorschriften des Art. 3 des Gesetzes Nr. 70 der Alliierten Hohen Kommission lauten:

1. Wegen des Besitzes gemäß Art. 1 Abs. 1 dieses Gesetzes angemeldeter und hinterlegter Sportwaffen findet eine Strafverfolgung nicht statt.

2. Wer den Vorschriften des Art. 1 Abs. 1 nicht nachkommt und nach Ablauf der in Art. 1 Abs. 1 (b) festgesetzten Fristen rechtswidrig im Besitz einer Sportwaffe ist, wird nach Art. 3 des Gesetzes Nr. 24 (Neufassung) mit Gefängnis bis zu 5 Jahren oder Geldstrafe bis zu DM 25 000 oder mit beiden Strafen bestraft.

3. Die deutschen Gerichte sind ermächtigt, die Gerichtsbarkeit hinsichtlich solcher Zuwiderhandlungen auszuüben.

Wegen der Anmeldung der Waffen unter Anschluß der vom Büchsenmacher auszustellenden Bescheinigung, der Entrichtung der Gebühren sowie der Rückgabe der Waffen kann weitere Auskunft bei den Bürgermeisterämtern oder beim Landratsamt eingeholt werden.

Calw, den 2. April 1952 Landratsamt

Jägerprüfung

Am 7. und 8. April 1952 findet in Calw eine Jägerprüfung statt. Die angemeldeten Bewerber werden besonders benachrichtigt.

Calw, den 1. April 1952

Landratsamt — Kreisjagdamt

Abschußpläne und Abschußlisten der Jagdausübungsberechtigten

Die Jagdrevierinhaber werden unter Bezugnahme auf die vorläufige Anordnung des Landesjagdammtes über die Aufstellung von Abschußplänen und Abschußlisten auf folgendes aufmerksam gemacht:

1. Abschußpläne

Für jeden Jagdbezirk ist auf der Grundlage des Frühjahrswildbestandes unter Berücksichtigung des zu erwartenden Zuwachses an Wild für das Jagdjahr 1952/53 (1. April 1952 bis 31. März 1953) ein Abschußplan aufzustellen, der

einen gerechten Ausgleich der jagdlichen Belange mit den Erfordernissen der Landeskultur im Sinne der §§ 4 und 37 Absatz 1 des Jagdgesetzes entsprechend den örtlichen Verhältnissen zu gewährleisten geeignet ist.

Zur Vorbereitung des Abschußplanes hat der Revierinhaber zu geeigneter Zeit den Wildstand möglichst genau zu ermitteln; hierbei ist bei Wechselwild besondere Sorgfalt und gegenseitiges Benehmen der Jagdnachbarn erforderlich.

Da die für das Jagdjahr 1950/51 aufgestellten Abschußpläne für Hochwildreviere 3 Jahre und für Rehwildreviere 6 Jahre fortzuschreiben sind, müssen nur die entsprechenden Spalten für das Jagdjahr 1952/53 ausgefüllt werden.

Diese Abschußpläne sind sodann bis spätestens 15. April 1952 dem Kreisjagdamt zur Genehmigung einzureichen.

2. Abschußlisten

Die Jagdrevierinhaber sind verpflichtet, jeden Abschluß des dem Abschußplan unterliegenden Wildes unverzüglich in eine Abschußliste einzutragen und die Abschußliste auf 31. März abzuschließen und dem Kreisjagdamt vorzulegen.

Calw, den 1. April 1952

Landratsamt — Kreisjagdamt

Dienstzeit

bei Behörden in der Osterwoche

Das Landratsamt und die übrigen Staatsbehörden sowie die Dienststellen des Kreisverbands sind am Gründonnerstag ab 12 Uhr und am Karsamstag ganz geschlossen.

Calw, den 31. März 1952 Landratsamt

Reiseverkehr mit dem Saargebiet

Erleichterter Grenzübergang anlässlich der Konfirmation und Erstkommunion

Nach einem soeben eingegangenen Erlaß des Innenministeriums Tübingen sind im Reiseverkehr mit dem Saargebiet anlässlich der Konfirmation und Erstkommunion Erleichterungen gewährt worden. Hienach können Eltern, Großeltern, Geschwister, Pate, Patin, Onkel und Tante eines Konfirmanden oder Erstkommunikanten die Grenze zwischen der Bundesrepublik und dem Saarland mit einem Lichtbildausweis und einer Sonderbescheinigung überschreiten. Die Sonderbescheinigung ist bei Reisen aus dem Bundesgebiet in das Saarland von den Eltern des Kindes im Saarland zu verfassen. Sie muß den Namen des Kindes, den Tag der Konfirmation oder der Erstkommunion sowie Namen, Vornamen, Verwandtschaftsgrad und Anschrift der Verwandten aus der Bundesrepublik enthalten. Die Bescheinigung muß vom zuständigen Seelsorger und vom zuständigen Bürgermeister der Gemeinde im Saarland bestätigt und von Polizeirat Becker in Saarbrücken, Landespolizeipräsidium, genehmigt werden. Bei Reisen aus dem Saarland in die Bundesrepublik ist die Bescheinigung von dem Seelsorger und dem für den Wohnsitz des Kindes zuständigen Bürgermeister auszustellen. Die Bescheinigung wird bei der Reise in das Saarland abgestempelt und bei der Rückkehr vom deutschen Grenzposten einbehalten. Die Aufenthaltsdauer ist auf zwei Tage, vom Überschreiten der Grenze an gerechnet, beschränkt. Diese Regelung gilt bis 25. Mai 1952 einschließlich.

Die Bürgermeisterämter und Pfarrämter werden hiermit verständigt.

Calw, den 29. März 1952 Landratsamt

Inhalt amtlicher Teil

1. Erhöhung der Einkommensgrenzen f. Renten
2. Sportwaffenamnestie
3. Jägerprüfung
4. Abschußpläne und Abschußlisten
5. Dienstzeit in der Osterwoche
6. Reiseverkehr mit dem Saargebiet
7. Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens
8. Zulassung z. gehobenen Verwaltungsdienst
9. Amtsgerichte

Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens

Die Firma Sanguiton-Präparate, Bremen, Graf-Moltke-Straße, vertreibt im Bundesgebiet durch Untervertreter die von dieser Firma hergestellten Sanguiton-Präparate, insbesondere Sanguiton-Kräuterpulver, Sanguiton-Lebenssalz, Sanguiton-Mistelpulver usw. gegen fast alle Erkrankungen. Der genannten Firma ist auf Grund des bremischen Gesetzes über das Verwaltungsverfahren und den Verwaltungszwang am 6. März 1951 das Verbot erteilt worden, für die von ihr vertriebenen Sanguiton-Präparate mittels Hausbesuchen bei Privatpersonen durch Vertreter oder sonstige Personen zu werben und von solchen Personen Aufträge entgegenzunehmen zu lassen. Gegen diesen Bescheid hat die genannte Firma Klage vor dem Verwaltungsgericht in Bremen erhoben. Das Verwaltungsgericht hat durch Urteil vom 28. Dezember 1951 die Anfechtungsklage als unbegründet abgewiesen und den Anfechtungskläger verurteilt, die Kosten des Rechtsstreites zu tragen.

Der Senator für das Gesundheitswesen, Bremen, beabsichtigt, in jedem Falle des Verstoßes gegen das der Firma erteilte Verbot ihr ein Zwangsgeld in Höhe von 50 DM aufzuerlegen.

Es wird ersucht, auf das Auftreten von Vertretern dieser Firma zu achten und gegebenenfalls dem Landratsamt zu berichten, falls eine Vertreterwerbung durch Hausbesuche bei Laien festgestellt wird. Auf § 4, Absatz 1, Buchstabe i, der Polizeiverordnung über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens vom 29. September 1941 (RGBl. I S. 587) wird hingewiesen. Bei festgestellten Verstößen wird gegen die Firma Strafanzeige erstattet.

Landratsamt

Zulassung zum gehobenen Verwaltungsdienst

Auf 1. Mai 1952 wird eine Anzahl Bewerber zur Vorbereitung für den gehobenen Verwaltungsdienst zugelassen. Für die Ausbildung und Prüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst ist die Verordnung des Staatsministeriums vom 26. November 1948 (Regierungsblatt 1949 Seite 44) maßgebend.

Die Bewerber dürfen das 21. Lebensjahr nicht überschritten haben; sie müssen die Versetzung in die Klasse VII einer höheren Lehranstalt nachweisen können und mindestens über befriedigende Schulzeugnisse verfügen.

Die Ausbildungszeit beträgt einschließlich des Besuchs der Staatlichen Verwaltungsschule mindestens 6 Jahre. Die dreijährige Lehrzeit ist bei einem als Lehrstelle zugelassenen Bürgermeisteramt oder bei einem Verwaltungsaktuarat abzuleisten.

Die Zulassungsgesuche sind bis spätestens 12. April 1952 beim Landratsamt einzureichen, das auch nähere Auskunft über die den Gesuchen beizufügenden Unterlagen, Lehrstellen usw. erteilt. Über die Zulassung selbst entscheidet das Innenministerium nach Anhörung einer Zulassungskommission.

Calw, den 25. März 1952 Landratsamt

Bekanntmachungen der Amtsgerichte

Amtsgericht Calw

Handelsregister-Neueintragung

vom 24. März 1952 — HR A 145: W. Otto Bauer in Hirsau. Geschäftsinhaber: Willi Otto Bauer, Kaufmann in Hirsau. (Nicht eingetragen: Geschäftszweig: Handel mit Uhren und Schmuck, Geschäftsräume in Hirsau Kreis Calw.)

vom 27. März 1952 — HR A 146: Soccus Strumpffabrikation, Irmgard Leibnitz in Calw. Geschäftsinhaberin: Irmgard Leibnitz geb. Wagner, Ehefrau des Bodo Leibnitz, Dipl.-Landwirts in Calw. (Nicht eingetragen: Geschäftszweig: Fabrikation von Strümpfen aller Art. Geschäftsräume: Calw, Lederstr. 38.)

Amtsgericht Nagold

Handelsregister-Berichtigung

zu dem Handelsregistereintrag vom 19. März 1952 — HR A 63: Firma Martin Koch, Nagold: Der persönlich haftende Gesellschafter Ernst Koch, Kaufmann in Nagold, ist allein vertretungsberechtigt.

Beschlüsse

in dem Vergleichs- und Anschlußkonkursverfahren über das Vermögen der Firma Erwin Pahlke & Co., OHG., Möbelgroßhandlung in Egenhausen Kreis Calw.

1. Das Vergleichsverfahren wird eingestellt und an die Schuldnerin ein allgemeines Veräußerungsverbot erlassen.

2. Über das Vermögen der bezeichneten Schuldnerin wird das Anschlußkonkursverfahren eröffnet.

Der Vergleichsverwalter Diplomvolkswirt Walter Rentschler, Nagold, Haiterbacher Str. Nr. 5, wird zum Konkursverwalter ernannt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten.

Dieser Beschluß wird erst mit seiner Rechtskraft wirksam.

Nagold, den 18. März 1952

Amtsgericht Nagold

3. Der Beschluß vom 18. März 1952, durch den das Anschlußkonkursverfahren über das Vermögen des bezeichneten Gemeinschuldners eröffnet worden ist, ist am 27. März 1952, 9.00 Uhr, rechtskräftig und damit wirksam geworden.

In Ergänzung dieses Beschlusses wird angeordnet:

Konkursforderungen sind bis zum 15. Mai 1952 bei dem Gericht in doppelter Fertigung anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf **Donnerstag, den 24. April 1952, 8.00 Uhr**, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Donnerstag, den 29. Mai 1952, 8.00 Uhr**, vor dem Amtsgericht in Nagold, Bahnhofstraße Nr. 31, Zimmer Nr. 7, Termin anberaumt.

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache im Besitz haben, wird die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitz der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Mai 1952 Anzeige zu machen.

Nagold, den 27. März 1952

Amtsgericht Nagold

Nichtamtlicher Teil

Feld und Garten im April

Landwirtschaftlicher Arbeitskalender

Sommerweizen, Sommergerste, Hafer, Rüben drillen. Klee, Luzerne säen. Unkräuter bekämpfen (eggen usw.). Wintersaaten hacken. Kartoffeln legen. Wiesen und Weiden walzen.

Gärtnerischer Arbeitskalender

Rosen, Spalierreben und Brombeersträucher bei bedecktem Himmel aufdecken. Rosen und Reben hochbinden, Gladiolenknollen auslegen. Gartenbeete zur Aussaat vorbereiten für Erbsen, Karotten, Radieschen, Kohlrarten, Küchenkräuter, Mangold, Rote Rüben. Aussaat erst bei genügend erwärmtem Boden. Angekeimte Kartoffeln auspflanzen. Wühlmäuse fangen. Gegen Schnecken Ködermittel auslegen. Gegen Drahtwürmer und Tausendfüßler Kartoffelscheiben auslegen und täglich kontrollieren. — Im Obstbau: Soweit Winterspritzung nicht vorgenommen, jetzt mit einprozentigem Gelbspritzmittel spritzen, Stachelbeeren mit einprozentigem Solbar gegen Meltau. Zur Beobachtung des Apfelblütenstechers einzelne Kontrollgürtel anlegen, bei starkem Auftreten mit Gesarol spritzen in Verbindung mit Kupfermittel gegen Schorf. Spalierreben ebenfalls mit Kupfermittel vorbeugend gegen Meltau spritzen. An Jungbäumen Baumscheiben hacken.

Unsere Kleintiere im April

Bienen: Um das Brutgeschäft und die so wichtige Frühtracht baldigst in Gang zu bringen, müssen den Bienen die nötigen Pollen rechtzeitig zur Verfügung stehen. Man hat seit Jahren versucht, mit Sojamehl den Bienen einen Ersatz für den fehlenden Pollen zu schaffen. Sojamehl ist zwar eiweißhaltig, doch die Wirk-, Wuchs- und Reizstoffe, die den Wert der Pollen ausmachen, fehlen dabei. Dagegen haben Versuche mit Waldhof-Höselhefe äußerst günstige Resultate erbracht. Vitamine, Eiweiß und Reizstoffe sind darin in reichem Maße vorhanden und übertreffen selbst den Naturpollen. Es ist daher ratsam, Höselhefe rechtzeitig und möglichst in dem Futterkasten nicht weit vom Bienenstand aufzustellen und zugleich im Stock selbst Wasser zu reichen. Die Flugfähigkeit wird damit sehr frühzeitig angeregt, die Ausbildung des Volkes gesteigert und damit das Problem der Brut- und Frühtracht für den Imker günstig beeinflusst.

Mit Gänsen hat man zur Zeit wenig Arbeit. Sie sind auf der Grünfütterweide oder werden im Gatter gehalten, das man täglich versetzt. Man füttert Löwenzahn, dann später Klee, von dem sie größte Mengen vertilgen. Für die Nacht erhalten sie Schrotfütter in die Tröge und reichlich Wasser. Holzkohle und Sand müssen ständig zur Verfügung stehen. So wachsen sie schnell heran, befiedern sich gut und sind mit 8 Wochen gut befleischte und fertige 3—4 kg wiegende Bratgänse. Wünscht man sie besonders gut im Fleisch, so füttert man abends etwas Hafer zu und gibt ins Schrotfütter Futterhefe.

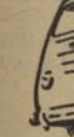
Küken: Wer Nachzucht im Hühnerstall braucht, muß im April Küken aufziehen. Bei den leichten Rassen kommen diese bei guter Fütterung und Entwicklung bereits Oktober/November ans Legen und bleiben bei sachgemäßer Haltung und Fütterung auch über den Winter dabei.

Bei den Küken muß auf die Temperatur im Kükenhaus sehr geachtet werden. Scheint die Sonne heiß, ist reichlich zu lüften, ohne daß Zugluft entsteht. Die Heizquelle läßt man über Mittag ausgehen, heizt aber pünktlich gegen Abend wieder an. Pünktliches Füttern ist wichtig; reichlich junges Grün wird in Schlaufen aufgehängt, damit die Tierchen springen müssen und viel Bewegung haben. Dann kommt es nicht so leicht zum Zehen- oder Schwanzfedernpicken. Ist dies doch der Fall, so fehlt es an Vitaminen und Wirkstoffen für den Viehorganismus in der Fütterung, und es ist ratsam, Futterhefe dem Küchenmischfutter oder dem täglichen Weichfutter zuzusetzen. Mit 1 g je Tier beginnt man, nach und nach wird die Menge bei Hühnern bis auf 5 g je Tier gesteigert: man hat damit die Gewähr, daß die Tiere bestens versorgt sind.

GUTBROD-Motorenwerke in ständigem Aufbau

Mit Unternehmungsgeist und Schaffenskraft, die bei allen, Leitung wie Arbeitern, zu spüren ist, wird die Produktion der Gutbrod-Motorenwerke laufend erweitert. Wohin man auch schaut, pulsiert Leben, gehen neue Planungen ihrer Vollendung entgegen. Hier warten in langen Reihen Motoren auf den Einbau, dort geben Farbe und Lack den Karosserien das ansprechende Aussehen. Sozusagen in Frühlingfarben präsentiert sich jetzt der Gutbrod-

SUPER
wagen,
dessen
„Atlas“
den Kr
der W
mehr E



teile in
heit un
Motors

Süddent
Mittelwe

Kurzwe

Ständ
beginn
Marktru
9.00, 12.
Nachricht
- 6.05 F
gymnast
- 6.40 S
7.05 Das
funk -
standsm
Morgen
9.45 Such
Schulfun
Sendepa
Musik a
- 12.55 Pr
funk -
funk -
Zur Unt
sche He
Viertels
am Ab
19.45 V

11.15 I
14.00 Qu
Zeitfun
Wochen
- 15.40
Solisten
musik s

Mehr
40jähr
Fachpra

CALW

Vo
Ar
und

Die
Wa
du
Ca

F
gel

I
ber
we
an
ble
I
Hä
Di
I

SUPERIOR, dieser beliebte Personen-Kleinwagen, geboren aus Gegebenem und Neuem, dessen Anhängerschaft ständig wächst. Die „Atlas“-Lastkraftwagen, die Nutztiere unter den Kraftfahrzeugen, sind zu treuen Helfern der Wirtschaft geworden. Sie finden immer mehr Freunde auf Grund ihrer großen Vor-

fahrzeuge, die für vielerlei Betriebsarten eingesetzt werden können. In ständig steigender Stückzahl rollen Gutbrod-Wagen hinaus in alle Welt, um alte Freunde zu erfreuen und neue zu gewinnen.



Gutbrod-Atlas

teile in bezug auf Wirtschaftlichkeit, Robustheit und nicht zuletzt durch die Laufruhe ihres Motors. „Atlas“-Lastkraftwagen sind Zweck-

Filmvorschau

Der nach dem gleichnamigen Bühnenstück von Tennessee Williams gedrehte und auf der Biennale in Venedig 1951 mehrfach preisgekrönte Film „Endstation Sehnsucht“ hat selbst sehr hochgespannte Erwartungen noch bei weitem übertroffen. Das Geheimnis seines auch in Deutschland unvergleichlichen Erfolges liegt nicht allein in dem außergewöhnlichen Thema und dessen filmischer Gestaltung begründet, sondern vor allem darin, daß das Stück neben aller schonungslosen Realistik voll menschlichen Verstehens ist. Vivien Leigh, die „beste Schauspielerin 1951“ und Marlon Brando spielen die Hauptrollen. — Der Farbfilm „Konterbande“ bedeutet Spannung, Tempo und eine fesselnde „Story“, für die Texas den malerischen Hintergrund bildet. In der Hauptrolle Joel McCrea, neben ihm die rothaarige, verführerisch schöne Alexis Smith als Schmugglerkönigin.

Wetterbericht

Prognose vom 5. bis 11. April 1952

Aussichten: Allmähliche Wetterberuhigung. Die ersten Tage der Woche werden in Mittel- und Süddeutschland vorwiegend trocken, in Nordwest- und Westdeutschland veränderlich sein. Wechselnd wolkig, vereinzelte Schneeschauer, nachts an einigen Orten leichter bis mäßiger Frost. Zum Wochenende wird die Witterung freundlicher und wärmer werden, so daß mit einem befriedigenden Osterwetter zu rechnen ist.



Herausg.: Kreisverb. Calw. Verlag: Amtsblattverlag Calw. Verlagsleiter Harry A. Ruby. Schriftleiterin Frau A. Röhre. Verwaltung Calw, Bahnhofstraße 42. Tel. 245 App. 51. — Nachdruck von Aufsätzen nur nach vorheriger Genehmigung der Schriftleitung; kurze auszugsweise Veröffentlichung nur mit genauer Quellenangabe. — Druck: A. W. Gentner, Stuttgart.

IHR RUNDFUNKPROGRAMM

Süddeutscher Rundfunk:

Mittelwelle Mühlacker 522 m 100 kW 575 kHz

Kurzwellen Mühlacker 49,75 m 10 kW 6030 kHz

Ständige Sendungen: 4.55 Sendebeginn - 5.00 Frühmusik (I) - 5.20 Markt- und Wunschkonzert aus USA - 22.45 Cedric Dumont und sein Orchester - 23.00 Melodie zur Mitternacht - 0.05 Das Nachtkonzert

Sonntag, 6. April 1952

7.15 Hafenkonzert - 8.00 Landfunk mit Volksmusik - 8.30 Aus der Welt des Glaubens - 8.45 Katholische Morgenfeier - 9.15 Max Reger - 9.45 Der April - 10.30 Melodien am Sonntagmorgen - 11.00 „Die Flugtechnik an der Mauer der Schallgeschwindigkeit“ - 11.20 Serge Rachmaninoff - 12.45 Beliebte Opern-melodien - 13.30 „Der Riese auf Helmenstein“ - 14.10 Chorgesang - 14.30 Die Pfälzer Funkkinder melden sich zu Wort - 15.00 Nachmittagskonzert - 17.00 „Der Einzug des Königs“ - 18.00 Musica sacra - 18.20 Der König von England kommt nach Abtei - 18.30 Schöne Stimmen - 19.00 Der Sport am Sonntag - Totoergebnisse - 19.40 Die Woche in Bonn - 20.05 Konzert des Rundfunk-Symphonieorchesters - 21.45 Sport aus nah und fern - 22.10 Kulturpolitischer Kommentar - 22.15 Achille Scotti, Hammondorgel / Denise Glaus, Klavier - 22.30 Im Rhythmus der Freude - 0.05 Nachtkonzert

Montag, 7. April 1952

11.40 Kultur-Umschau - 15.30 Kinder-

funk - 16.45 Wir sprechen über neue Bücher - 17.00 Russische Kammermusik - 18.00 Das Heinz-Lucas-Sextett - 18.35 Von Passionsblumen - 20.05 Märchen und Sagen aus den deutschen Ostgebieten - 21.00 Das Rundfunk-Unterhaltungssorchester - 21.30 Worte zum 60. Geburtstag von Eduard Reinacher - 21.40 Musica sacra - 22.10 Militärpolitischer Kommentar - 22.20 „Hugo Herrmann“ - 23.00 Ein Abend bei Walther von Hollander - 23.30 Musik zur Nacht

Dienstag, 8. April 1952

11.15 Kleines Konzert - 15.30 Julius Bassler am Klavier - 16.50 Kennen wir noch den Sinn echten Opfers? - 17.05 Unterhaltungsmusik - 18.00 Klänge der Heimat - 20.05 Das Film-Magazin - 21.00 Bücher, die uns angehen - 21.15 Rich. Strauß - 21.40 Musica sacra - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Unterhaltungsmusik - 23.15 Orchesterkonzert

Mittwoch, 9. April 1952

14.00 Kann mein Kind das Osterfest verstehen? - 14.15 Unterhaltungsmusik - 14.30 Kinderfunk - 15.30 Hans Priegnitz am Klavier - 16.00 Ein junger Schweizer Schriftsteller: Franz Faßbind - 17.00 Christentum und Gegenwart - 17.15 Hausmusik - 18.00 Das Rundfunk-Unterhaltungssorchester - 20.05 Die Münchner Philharmoniker - 21.00 „Vom Reichtum des Leides“ - 21.40 Musica sacra - 22.10 Wir denken an Mittel- und Ostdeutschland - 22.20 Das

Orchester Kurt Rehfeld - 22.40 „Ein Bundesstaat soll werden“ - 23.10 Paul Höffer - 23.45 Das Nachtfeuilleton

Donnerstag, 10. April 1952

11.20 Christoph Willibald Glück - 13.00 Volksmusik - 16.45 „Pegasus auf Reisen“ - 17.10 Das Karlsruher Unterhaltungssorchester - 18.00 Evangel. Abendfeier - 20.05 Wolfgang Amadeus Mozart - 20.30 „Das heilige Abendmahl“ - 21.30 Musica sacra - 22.10 Berichte und Kommentare - 22.20 Franz Schubert - 23.00 „Gesetz und Gnade“ - 23.35 Johann Sebastian Bach - 24.00 Die Stunde ist gekommen.

Freitag, 11. April 1952

7.00 Die Nacht, in der man Gott verklagte - 7.15 Geistliche Musik - 8.00 Musik am Karfreitagmorgen - 9.00 Evangel. Morgenfeier - 9.40 Das Stuttgarter Kammerorchester - 10.00 „Die Herren dieser Welt“ - 11.00 Das erste Wort am Kreuz, anschließend: Stille - 12.00 Das zweite Wort am Kreuz, anschließend: Alte Weisen - anschließend: Das dritte Wort am Kreuz - 12.45 Alte Weisen - 13.00 Das vierte Wort am Kreuz, anschließend: Ludwig van Beethoven - anschließend: Das fünfte Wort am Kreuz - anschließend: Orgel- u. Chormusik - 14.00 Das sechste Wort am Kreuz, anschließend: Arthur Honegger - anschließend: Das siebente Wort am Kreuz - 16.00 „Matthäus-Passion“ - 19.45 „Christliche und profane Kultur in unserer Zeit“ - 20.05 Franz Schubert - 20.30 „König der Schmerzen“ - 21.30 Johannes Brahms - 22.10 Musica sacra

Samstag 5. April 1952
11.15 Deutsche Hofmusik um 1700 - 14.00 Quer durch den Sport - 14.15 Der Zeitpunkt am Samstagnachmittag - 15.00 Wochenendplauderei mit Volksmusik - 15.40 Jugendfunk - 18.00 Bekannte Solisten - 19.15 Die Stuttgarter Volksmusik spielt - 19.45 Zur Politik der

Sie trägt
STOMA
mit der verstellbaren Magenpatte
Prima DONNA
KÄTHE Schmitz
KORSETTSPEZIALISTIN
CALW · Bahnhofstr. 16 · Tel. 762

Für REGEN
und Sonnenschein
ein
Popelinemantel
von
Gustav Wucherer
ALTENSTEIG
Bekleidungs- und Aussteuergeschäft

Das bewährte MIELE-FAHRRAD ab DM 168.-
Große Auswahl in
Marken- und Spezial-Fahrrädern ab DM 126.-
Günstige Ratenzahlungsmöglichkeiten
L. RATHGEBER · Calw, an der Nikolausbrücke

Zum Frühjahr
Das KLEID
Den POPELINEMANTEL
praktisch - modisch - preiswert
Dawr
am Markt
CALW

Vergabung von Innenausbauarbeiten
Es werden auf Grund der VOB die
Gips-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Elektroinstallations-,
Wasser- und sanitäre Installations-, Maler-, Tapezier- und
Bodenleger-Arbeiten
für folgende Bauvorhaben auf dem Wimberg in Calw vergeben:
ein Reihenhauses mit 8 Wohnungen
ein Doppelhaus mit 7 Wohnungen und Laden, und
zwei Einfamilienwohnhäuser.
Die Angebotsunterlagen können am Dienstag, den 8., und Mittwoch,
den 9. April, bei der Kreisbaugenossenschaft Calw eingesehen werden.
Die Leistungsverzeichnisse werden gegen Gebühr abgegeben. Abgabe-
termin für die Angebote am Mittwoch, den 16. April, 10 Uhr, bei der
Kreisbaugenossenschaft Calw, woselbst die Eröffnung sofort stattfindet.
Calw, den 1. April 1952 Kreisbaugenossenschaft Calw e. G. m. b. H.

Vergabung von Straßenbauarbeiten
Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Mittel werden die
Arbeiten für die Oberflächen- und Nachbehandlungen auf Bundes-
und Landstraßen I. Ordnung ausgeschrieben:
1. Oberflächenbehandlungen auf Bundesstraßen 84 000 qm
2. Oberflächenbehandlungen auf Landstraßen I. Ordnung 207 750 qm.
Die Leistungsverzeichnisse und Bedingungen liegen beim Straßen- und
Wasserbauamt Calw auf. Die Angebote sind bis spätestens 8. April 1952
durch die Post einzusenden.
Calw, den 1. April 1952 Straßen- und Wasserbauamt Calw

Vergabung von Bauarbeiten
Für den Neubau des Altenheimes in Neuenbürg/Enz werden ver-
geben die Schlosser-, Schreiner- und Malerarbeiten,
Tapezierarbeiten und das Verlegen von Linoleum.
Die Angebote sind bis 21. April 1952, vormittags 11 Uhr, einzureichen
bei der Kreispflege Calw, Schloßberg 3. Die Angebotseröffnung, bei
welcher die Angebotssteller anwesend sein können, findet zu dem
angegebenen Zeitpunkt in der Kreispflege (Zimmer 36) statt. Zuschlag
bleibt vorbehalten.
Die Unterlagen können im Baubüro des Altenheimes in Neuenbürg,
Happyweg 3, am Donnerstag, den 10. April 1952, während der üblichen
Dienststunden abgeholt bzw. eingesehen werden.
Den 31. März 1952 Kreisverband Calw

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gottesdienste in Calw

Palmsonntag, 6. April 1952
(Opfer für die eigene Gemeinde)

Turmlied: Ein Lämmlein geht ... Gsb. 178

9.30 Predigtgottesdienst (Geprägs) - 10.30 Heil. Abendmahl für die Neukonfirmierten - 10.30 Gottesdienst im Krankenhaus (Österwitz) - 15.00 Kirchenmusik: „Matthäus-Passion“ von H. Schütz - 20.00 Erste Passionsandacht in der Kirche

Montag, Dienstag, Mittwoch je 20.00 Passionsandacht in der Kirche

Mittwoch: 8.15 Schülertagesdienst

Gründonnerstag: 11.00 Heil. Abendmahl für Alte und Gebrechliche im Vereinshaus - 20.00 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche

Karfreitag, 11. April 1952

(Landesopfer für dringende kirchliche Bauten)

Turmlied: O Haupt voll Blut und Wunden ... Gsb. 187

9.30 Predigtgottesdienst (Esche), anschließ. Feier des heil. Abendmahls - 13.30 Kindergottesdienst in der Kirche - 14.30 Nachmittags-gottesdienst in der Kirche

Katholische Gottesdienste

(Stadtpfarrei Calw)

Palmsonntag, 6. April 1952

7.30 Frühgottesdienst und kirchliche Schulentlassung (Opfergang für Fastenopfer) / Keine Christenlehre - 9.30 Palmenweihe und -prozession, anschließend Amt und Passion - 10.45 Gottesdienst in Bad Liebenzell - 18.00 Passionsfeier

Montag und Dienstag je 7.00 Pfarrmesse

Mittwoch: 8.00 Schülertagesdienst - 17.00 Beichtgelegenheit

Im Kinderheim:

Montag bis Mittwoch je 7.00 Gottesdienst

In der Pfarrkirche:

Gründonnerstag: 6.30 Beichtgel. - 8.00 Hochamt mit feierl. Gloria und Gemeindegemeinschaft - 19.00 Ölbergandacht

Karfreitag: 9.30 Predigt und lit. Gottesdienst, anschl. Anbetungsstunden - 18.00 Mette

Karsamstag: Morgens kein Gottesdienst! Beichtgel. von 6 bis 10 Uhr und nachmittags von 14.00 Uhr an - 20.00 Osternachtfeier (Feuer-

weihe, Weihe der Osterkerze, Taufwasserweihe, Hochamt)

Evangelische Gottesdienste in Nagold

Palmsonntag, 6. April 1952

9.30 Hauptgottesdienst (B) - 10.45 Kindergottesdienst - 15.00 Abendmahlsgottesdienst - 19.30 Geistliche Abendmusik

Montag und Mittwoch je 20.00 Uhr Passionsandacht im Vereinshaus

Gründonnerstag: 19.00 Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Karfreitag: 9.30 Hauptgottesdienst (P) - 10.45 Kindergottesdienst - 16.30 Gottesdienst mit heiligem Abendmahl

Iselshausen

Palmsonntag, 6. April 1952

9.30 Hauptgottesdienst (W) - 10.30 Kindergottesdienst

Dienstag: 20.00 Passionsandacht (zugleich Vorbereitungsgottesdienst)

Gründonnerstag: 19.00 Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag: 9.30 Hauptgottesdienst (W) - 10.30 Kindergottesdienst

HOSEN in allen Farben und Größen!

Das moderne Fachgeschäft

Hosen matz am Leonhardsplatz

STUTTGART

FAVORIT DER HERRENMODE 1952!



DER »STADION« SAKKO

Merken Sie sich diesen Namen gut, denn er bringt eine neue Note in die Herrenkleidung und wird im Modebild dieses Jahres eine führende Stellung einnehmen. Besuchen Sie uns und schließen Sie Bekanntschaft mit den Vorzügen des Stadion-Sakko

Herrenkleidung **WIELAND** IM ZENTRALBAU ECKE WESTLICHE U. GÖTTSTR. 19

Freude am Haushalt durch schönes Glas und Porzellan



Stets reiche Auswahl in Kaffee- und Speise-Servicen bietet das große

Küchenhaus Schützle

Pforzheim · Metzgerstraße am alten Platz

Fahrräder · Motorräder

NSU · Maico · Hoffmann

Nähmaschinen

Karl Lewender, Unterreichenbach

Vervielfältigungen

aller Art, schnell und preiswert

H. Mühlberger · Calw

Foto-Seeger

Brautbilder, lebenswahr, im eigenen Heim, vor der Kirche, im geheizten Atelier
Nagold am Vorstadtplatz



SCHWARZWALDBRENNEREI GMBH CALW

Volkstheater Calw

Von Fr. bis Mo. der überall mit großem Beifall aufgenommene Film „Endstation Sehnsucht“ mit Vivien Leigh und Marlon Brando Jugendverbot!

Mi. und Do. der farbenprächtige Abenteuerfilm „Kontarbande“, ein packender Wildwestfilm.

Obacht!

Wählt für Euer Haus immer Weik-Betten*) aus!

*) Natürlich von



Pforzheim · an der Auerbrücke

„Wer bei Betten-Weik kauft, ist gut bedient!“

Farben - Lacke

Bodenpflegemittel

Krauth, Lackfabrik
Niederlassung Nagold



Seifen und Waschmittel

die unentbehrlichen Helfer der Hausfrau beim Frühjahrsputz

CHR. SCHLATTERER GMBH · CALW



Suhler Doppelflinten

zu alten Preisen wieder eingetroffen:

Metallpatronen	Fabrikat Simson Mod. 35/75	DM 445.-
Schrotpatronen	„ Haenel „ 1	„ 460.-
sämtl. gangbarer Kaliber	„ „ „ 1/E	„ 558.-
	„ Kerner „ 20	„ 593.-

WAFFEN-FAHNER Pforzheim · Telefon 5391

Das Ostergeschenk

Ein ELEKTRO-GERÄT aus unserem reichhaltigen Lager

Elektro-Radio-Manz — Altensteig



Die gute Zigarre in reicher Auswahl von

ZIGARREN-ROLLER Groß- und Einzelhandel
Calw, Bahnhofstraße 37, Altburger Straße 11 - Telefon 679